

## **36. Kongress des Fachverband Sucht<sup>+</sup> e.V. 25. – 27. Juni 2025**

### **„Reha unter der Lupe – Wer & Was steckt hinter den Therapien“**

#### **-Abstracts-**

#### **Forum 5**

##### **Digitalisierung und technische Innovation**

Kliniken sind dazu angehalten die Ergebnisqualität im Sinne einer jährlichen Katamnese zu erheben. Daneben ist es versorgungspolitisch wichtig nachweisen zu können, dass unsere Behandlung wirkt. Dem gegenüber stehen stetig abnehmende Rücklaufquoten bei Katamnesen. Seriöse Aussagen über die Wirksamkeit werden immer schwieriger. Das Katamnese light Programm ist eine in der Praxis erprobte Alternative zur Erhebung von Katamnesen, welches zu Rücklaufquoten von über >70% führt.

Wie kann die Organisation der Haustechnik und Hauswirtschaft "smarter" werden? Aus der Praxis soll eine App vorgestellt werden, welche die internen Prozesse verbessern und in Zukunft z. B. auch zur Erkennung von Schwachstellen im Materialbereich (Geeignetheit, Langlebigkeit etc.) ermöglicht. Die App dient ebenfalls zur Verkürzung der Meldewege von Rehabilitand\*in und Mitarbeiter\*in und damit zur Steigerung der Patient\*innenzufriedenheit.

Das „Potsdamer Memorandum – KI in der Suchthilfe“ wurde von der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. im Rahmen einer Zukunftswerkstatt mit Expert\*innen aus Suchthilfe, Wissenschaft, Verbänden und Technologie entwickelt. Die zentralen Leitlinien und Positionen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Suchthilfe, darunter ethische Aspekte, Chancen und Herausforderungen sowie mögliche Einsatzszenarien werden vorgestellt und diskutiert.

Was braucht es, damit Patient\*innen nach der Beendigung einer Behandlung therapeutische Empfehlungen zur Rückfallprävention auch tatsächlich folgen? "Gamifikation" in digitalen Lernprogrammen konnte die Adhärenz zur Durchführung solcher digitalen Angebote steigern. Diese Erkenntnisse wurden in der Entwicklung einer App zur Rückfallprävention umgesetzt und in einer randomisiert kontrollierten Studie auf Wirksamkeit untersucht. Dabei zeigt sich: Rückfallprävention gelingt als Mannschaft sehr viel einfacher. Der Beitrag soll die Entwicklung einer App und die Ergebnisse zur Wirksamkeit beleuchten.